

# Wo Schatten ist, da ist auch Licht

Von Black\_Magic\_Rose

## Kapitel 4: Tea gegen Yugi

Nach dem Yugi fertig mit seinen Hausaufgaben ist und auch zusammen mit seinem Großvater etwas gegessen hat, geht er noch unter die Dusche.

Fertig geduscht, cremt er sich noch ein, da er sonst eine raue Haut bekommt und sie anfängt zu bröckeln und zu jucken, zieht er sich an und begibt sich dann in sein Zimmer. Dort setzt er sich auf das Bett und sieht sich das Deck an.

Während Yugi das Deck noch einmal durchgeht und einige Karten auswechselt, sieht Yami ihm dabei zu.

„Die ‚Macht des Spiegels‘ würde ich im Deck lassen.“ Erschrocken sieht Yugi ihn an.

„Yami, ich hatte fast ein Herzinfarkt wegen dir.“ Yami grinst darauf nur.

„Schreckhaft?“ Yugi nickt nur und widmet sich dann wieder seinem Deck.

„Ich wollte mein Deck noch einmal verbessern, da ich mit Tea spielen möchte.“ Yami grinst über die Aussage.

„Du willst mit ihr spielen, damit du ihr danach die Liebe gestehen kannst.“ Zaghft nickt der Kleinere und wird rot.

„Ich mag sie halt“, erwidert er nur. Yami sieht den Kleinen nachdenklich an, ehe er sich dann wieder zurückzieht. Tief in dem Inneren des Geistes wird alles kalt vor Eifersucht. Er selbst kann sich sein Verhalten nicht erklären.

Während der Geist des Puzzles sich Gedanken macht, denkt sich Yugi nichts weiter und arbeitet weiter an dem Deck. Auch wenn er nicht so gut ist, wie der Geist, so hat er vielleicht eine Chance, da er weiß, dass Tea nicht gerade die beste Duellantin ist und dazu auch noch eine blutige Anfängerin.

Vor Aufregung kann der kleine Muto nicht schlafen und so sieht er sich immer wieder das Deck an, bis ihm eine Karte ins Gesicht fällt. Es ist eine Zauberkarte mit dem Namen ‚Das Band der Freundschaft‘ und diese ist sehr stark, wenn man sie richtig einsetzt. Er wird sie Tea schenken, damit sie etwas von ihm im Deck hat.

Als er dann endlich, um drei Uhr morgens, fertig ist, packt er sein neues Deck in die Tasche seines Gürtels, welchen er immer umbindet, sollte er mal ein Duell haben. Selig lächelnd und ziemlich fertig, legt er sich dann schlafen und schon bald besucht er das Land der Träume.

Während Yugi seelenruhig schläft, wacht Yami über dessen Schlaf und weiß noch immer nicht, warum er dies nun tut. Über sich selbst den Kopf schütteln, legt auch er sich zur Ruhe.

Am nächsten Morgen wacht Yugi mit einem fetten Grinsen auf, denn noch am Vortag

hatte er Tea darum gebeten, eine Runde mit ihm zu spielen. Zuerst hatte sie gezögert, da er viel besser war als er, doch er sah sie so flehend an, dass sie schließlich zusagte.

Nun, mit bester Laune, rast er die Treppe zum Geschäft runter, isst in Rekordzeit sein Müsli und rennt schon fast in Tea rein. Nun, da er vor seiner Liebe steht, wird er urplötzlich nervös und sieht sie schüchtern an.

„Ich bin bereit etwas in ‚Duel Monsters‘ zu lernen.“ Tea sieht ihn freundschaftlich an und auch er grinst.

„Dann los. Der Verlierer bekommt eine Karte aus dem Deck des Anderen“, ruft er lachend. Tea stimmt dem lachend zu und rennt nun auch in die Schule.

In der Klasse angekommen, setzen sie sich an Yugis Platz und mischen das Deck des jeweils anderen.

„Du beginnst, Tea“, sagt Yugi lächelnd. Tea nickt und eröffnet das Duell mit ‚Freundschaft‘. Diese Karte mag zwar schwach sein, doch auch Tea hatte lange gegrübelt und dann ein etwas stärkeres Deck zusammen gestellt. Danach legt sie ‚Banner des Mutes‘ und eine Karte verdeckt. Yugi schmunzelt, ehe er seine Karte zieht und grinst dann. Er hat tatsächlich sein stärkstes Monster im Deck gezogen. ‚Coloss-Königin‘. Doch um sie zu spielen braucht er zwei Monster, die er opfern kann. Also legt er eine Karte im verdeckten Verteidigungsmodus und dann eine Karte in seine Zauber- und Fallenkarten Zone. Danach übergibt er wieder an Tea, die nun grinst.

Beide sind so im Spiel vertieft, dass sie gar nicht merken, dass sich die Klasse langsam füllt und sie neugierige Blicke auf sich ziehen. Unter ihnen ist auch ein gewisser Geist, der Yugi dabei zusieht, wie er seine Strategie verfolgt, natürlich kennt er die Karten auf seiner Hand und weiß auch, welches Monster auf dem Feld von Yugi liegt. Er schmunzelt, als er sieht, wie die Strategie von dem Kleinen aufgeht, als Tea ein weiteres Monster vom Level vier aufruft und ihn angreift.

Yugi grinst und dreht so seine Karte um. ‚Der Marienkäfer‘\* kommt zum Vorschein und sein Effekt ist ziemlich nützlich. Er zerstört alle Monster von Level vier auf dem Feld seines Gegners. Nun hat Tea nichts, womit sie ihre Lebenspunkte schützen könnte, doch ihre verdeckte Karte macht Yugi noch Sorgen. Also zieht er und legt dann ‚Fluchzerstörer‘ und deckt damit Teas verdeckte Karte auf. Es ist eine Fallenkarte mit dem Namen ‚Nährmittel Z‘. Diese Karte erhöht die Lebenspunkte bei einem Angriff um viertausend und dann geht es mit der Schadensberechnung weiter. Nun, da Yugi weiß, was sie liegen hat, beschwört er seinen ‚Abscheulichen Elfenschwertkämpfer‘ und greift Tea direkt an.

Danach hat Tea nur noch zweitausendsechshundert Punkte und denkt nach.

Als sie zieht, seufzt sie schwer. „Das ist zwar nicht gerade stark, aber es wird mir fürs erste meine Punkte retten.“ So legt sie eine Karte verdeckt und beendet ihren Zug. Yugi beschwört nun seinen ‚Axtträger‘ und greift an. Die Karte von Tea wird aufgedeckt und somit wird ihr Effekt aktiviert. Da sie ‚Skilet‘ auf dem Feld hatte, darf sie jetzt eine Karte ziehen und Yugi greift noch einmal mit seinem ‚Abscheulichen Elfenschwertkämpfer‘ an. Nun hat Tea nur noch tausendzweihundert Punkte und zweifelt.

„Tea, nicht aufgeben, komm schon. Wir spielen hier aus Spaß und wenn du willst, lassen wir den Einsatz von der Karte.“ Doch das will Tea nicht.

„Ich war einverstanden mit dem Deal und jetzt werde ich keinen Rückzieher machen.“ Yugi nickt nur und nun zieht Tea.

„Ich spiele ‚Topf der Gier‘ und darf jetzt zwei Karten ziehen.“ Yugi nickt und Tea legt

wieder ein Monster verdeckt. Nun ist Yugi wieder dran.

Neben ihm steht noch immer Yami und sieht sich das Duell an. Er beobachtet jeden Zug seines kleinen Partners und auch Tea beobachtet er genau.

„Ich werde dir jetzt mein stärkstes Monster zeigen. Meine ‚Coloss-Königin‘.“ Mit einer Angriffsstärke von zweitausendneuhundert und einer Verteidigung von zweitausendsechshundert ist sie eines der stärksten Monster in ganz ‚Duel Monsters‘. Ein Raunen geht durch die Zuschauer aus der Klasse und selbst der Lehrer, der eigentlich mit dem Unterricht beginnen wollte, sieht nun gespannt zu.

Tea währenddessen kommt nun ins Schwitzen, aber gibt dennoch nicht auf. Sie legt wieder ein Monster verdeckt und gibt weiter an Yugi.

„Mal sehen ...“ Er zieht und grinst dann. Er hat doch tatsächlich eine Feldzauberkarte gezogen. „Also schön, ich spiele mein ‚Elementar Magier‘ und dann meine Zauberkarte ‚Finsternis‘.“ Nun hat seine Königin dreitausendeinhundert Angriffspunkte und auch Seto Kaiba reißt die Augen auf. Diese Karte könnte seinen ‚Weissen Drachen mit eiskaltem Blick‘ auf einen Schlag vernichten.

„Ich greife mit meinem Magier deine verdeckte Karte an und danach greife ich deine Lebenspunkte direkt an.“ Nun wird Teas Monster, ‚Liebe‘, zerstört und greift ihre Lebenspunkte an. Doch er hat eine Karte vergessen, und zwar ihre Falle ‚Nährmittel Z‘. Durch ihren Effekt hat Tea nun wieder zweitausendeinhundert Punkte und grinst Yugi an.

„So leicht mache ich es dir nicht.“ Nun grinst auch Yugi.

„Das macht echt Spaß mit dir, Tea.“ Nun wieder konzentriert, beendet Yugi seinen Zug und übergibt an Tea, die wirklich in der Klemme sitzt.

„Ich lege dieses Monster verdeckt und dann aktiviere ich ‚Meteorschauer‘. Du verlierst fünfhundert Punkte, Yugi.“ Dieser grinst nun.

„Das ist lange her, als man mir zuletzt ein paar Lebenspunkte nahm.“ Damit hat er Recht. Es ist wirklich lange her. Tea grinst nun stolz.

„Nun lege ich eine Karte verdeckt und beende meinen Zug.“ Yugi grinst.

Er opfert sein ‚Elementar Magier‘ und beschwört seinen ‚Fluch des Drachen‘ und will gerade angreifen, als Tea ihre Fallenkarte ‚Gabe der mystischen Elfe‘ spielt und für jede Monsterkarte auf dem Feld dreihundert Punkte extra bekommt. Doch auch diese Punkte ändern nichts daran, dass sein Drache ihr Monster vernichtet und seine Königin dann den Rest ihrer Lebenspunkte auslöscht.

„Wahnsinn. Yugi, du bist unschlagbar.“ Nun wird Yugi rot und sieht sie verlegen an.

„Du hast echt gut gespielt, Tea. Ich möchte dir eine Karte schenken.“

„Aber wir haben abgemacht, dass ich dir eine Karte gebe. Ich habe auch verloren.“ Nun wird Yugi noch eine Spur dunkler im Gesicht.

„Naja, ich wollte sie dir ohnehin geben“, gibt er verlegen zu und gibt Tea seine Zauberkarte.

\*Ich hab leider gar keine Ahnung, wie die jetzt genau heißt. ^^